Olbernhau
Mitten im Erzgebirge

Stadtverwaltung Olbernhau | Grünthaler Straße 28 | 09526 Olbernhau
PF 1254 | 09522 Olbernhau (Postanschrift)
Fax: (037360) 15-109 | www.olbernhau.de

# Angebotsauswertung

(in Anlehnung an VOB / A § 16 und Anlage 1 SächsVergabeG)

**Bauvorhaben:** Instandsetzung der Straßen „Am Schafhübel und Am Kulturpark“ - Straßenbau, Erneuerung Trinkwasserversorgung und Ertüchtigung Stromnetz

**Bauherr:** Stadtverwaltung Olbernhau
Grünthaler Straße 28
09526 Olbernhau

**Planung:** Erstellung der Verdingungsunterlagen durch das Bauamt

**Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung
Auftragswert laut Kostenschätzung ohne Umsatzst.:
> 150.000,00 € (§ 3 VOB / A)

**Bieterauswahl:**
1 – Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Annaberg-Buchholz
2 – Andreas Adam GmbH, Sayda
3 – Eiffage Infra Ost GmbH, Drebach
4 – STRABAG AG, Olbernhau
5 – Schuck-Bau GmbH, Großrückerswalde

**Versand der Verdingungsunterlagen:** 28.03.2022

**Submissionstermin:** 14.04.2022

**Zuschlagserteilung:** 05.05.2022

**Angebotsbindefrist:** 28.05.2022

## 1. Formale Angebotsauswertung

Fünf Angebote lagen dem Verhandlungsleiter bei Öffnung des ersten Angebotes vor. Alle Angebote wurden in schriftlicher Form, in verschlossenen, gekennzeichneten Umschlägen eingereicht. Alle Angebote sind rechtsgültig unterzeichnet. Änderungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen. Alle Angebote enthalten die geforderten Preise.
Vom Bieter 5 wird ein Nachlass von 1,53 % gewährt. Kein Bieter hat ein Nebenangebot eingereicht.

Beim Bieter 1 fehlen die geforderten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmen. Bei den Bietern 3 und 5 sind diese unvollständig. Beim Bieter 3 fehlt zusätzlich der Nachweis zur Qualifikation des Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß MVAS 1999. In den Verdingungsunterlagen wurde angegeben, dass fehlende Unterlagen nicht nachgefordert werden. Somit sind die Bieter 1, 3 und 5 auszuschliessen.
Bei der abschließenden Prüfung konnten bei den beiden anderen Bieter keine zwingende Ausschlussgründe festgestellt werden. Abreden von Bietern, die unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellen sind nicht bekannt.

## 2. Eignungsprüfung

Die Leistungsfähigkeit der Bieter sind für den Auftraggeber entweder aufgrund von Vorleistungen hinreichend bekannt bzw. wurden über die Eigenerklärung zur Eignung oder über die Präqualifikationseintragung nachgewiesen.

## 3. Prüfung der Angemessenheit des Preises

Alle Angebote wurden rechnerisch geprüft (Preisspiegel in Anlage, kursiv = ausgeschlossen).
Wertungsübersicht:

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Bieter 1* | *Chemnitzer Verkehrsbau GmbH* | *847.522,95 €* | *118,88 %* |
| Bieter 2 | Andreas Adam GmbH | 747.067,27 € | 104,79 % |
| *Bieter 3* | *Eiffage Infra Ost GmbH* | *810.244,93 €* | *113,65 %* |
| Bieter 4 | STRABAG AG | 712.930,42 € | 100,00 % |
| *Bieter 5* | *Schuck-Bau GmbH* | *810.572,91 €* | *113,70 %* |

Die Angebotsendsumme des preiswertesten Bieters ist um 9,12% höher als die Kostenermittlung. Die höheren Angebotspreise sind mit dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation als angemessen zu betrachten. Die Abweichung des Bestbieters zum Zweitplatzierten beträgt 4,79 %. Die Abweichung liegt innerhalb des Schwellenwertes von 10,00 %, der allgemein auf eine Angemessenheit des Preises schließen lässt.

## 4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots

Nach VOB / A § 16 Abs. 6 Nr. 3 sollte der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, dass unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Bedingungen als das wirtschaftlichste Angebot erscheint. Da die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang gleich sind, ist der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis zu erteilen. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma

STRABAG AG
Direktion Sachsen/ Thüringen
Bereich Ostsachsen; Gruppe Olbernhau
Zöblitzer Straße 26
09526 Olbernhau

zum Angebotspreis von 712.930,42 € zu erteilen.

aufgestellt:

Olbernhau, 14.04.2022 Denny Hantsche / Bauamt

Anlagen: Preisspiegel, Submissionsprotokoll